

WOCHE	52
SI/AUFLAGE	33.274
GESAMTAUFLAGE	85.582
SCHUTZGEBÜHR	1,20 €

18.000 neue Bäume als Hoffnungsschimmer	Seite 3
Bei Anruf – Mord in der Färberei	Seite 8
Stadtwerke und Thüga wollen fusionieren	Seite 1
Bettenkürzungen im Krankenhaus	Seite 1
Tolle Shows in der Stadthalle	Seite 2

ZUR SACHE:

A close-up portrait of a man with short, dark brown hair, light blue eyes, and a small goatee. He is wearing a dark grey jacket over a white collared shirt. The background is a plain, light grey.

Kann sich noch jemand an die Vorsätze vom letzten Jahreswechsel erinnern? Wenn ja, dann ist es schon mal ein Pluspunkt, denn die meisten können das nicht mehr.

So ist das auch mit dem Weihnachtsfest, nach dem viele sagen: »Nächstes Jahr mal anders.« Und dieses Jahr möchte man die Traditionen meist doch nicht missen. Die vielen Hefte zum Beispiel mit neuen Ideen fürs Festmahl – doch umsonst gekauft.

Dabei ist die Idee von unserem christlichen Weihnachten eigentlich genau die, dass etwas anders werden kann. Irgend jemand hat es im frühen Mittelalter auf der Nordhalbkugel in die Zeit der kürzesten Tage des Jahres gelegt, auf dass es danach wieder heller wird als Symbol des Neuen, das dazu einlädt, neue Wege zu gehen.

Jetzt könnte man die Aktivisten von »Fridays for Future« beim Wort nehmen, die »Handeln« fordern, statt Vorsätze zu schmieden. Das wäre dann der Weihnachtswink mit dem Zaunpfahl. Oliver Fiedler

fiedler@wochenblatt.net

Die Glückwünsche des WOCHENBLATTs über bewegte Menschen / von Oliver Fiedler

Es ist fast geschafft. Nach vier großen Adventswochenenden kommen die Menschen in den kommenden Tagen zusammen, als Familien in den verschiedensten Konstellationen, als Freundeskreise oder bei so manchem Konzert und Fest, die es auch an den Feiertagen gibt. Die Uhr scheint sich zum Jahresende besonders schnell zu drehen, und angesichts der Flut an Konzerten, Feiern und anderen Veranstaltungen kommt der Eindruck auf, dass so ein Jahr doch irgendwie zu kurz ist und sich deshalb so viele Aktivitäten im letzten Monat stauen.

Aber nun läuft der Countdown zum Fest, das nach der alten christlichen Tradition ein »Fastenbrechen« nach dem Adventsfasten ist. Es ist natürlich inzwischen zum Fest des Miteinanders geworden, was durch die vielen Adventsfensteraktionen oder auch Weihnachtsmärkte zum Ausdruck kommt, wo man immer andere Men-

Eine Generation geht auf die Straße

Wer hätte zum Beispiel gedacht, dass sich solche Mengen an Jugendlichen in diesem Jahr 2019 in Bewegung setzen, um angesichts der Klimakrise darum zu kämpfen, dass auch sie noch eine Zukunft haben können, wo viele Wissenschaftler schon voraussagen, dass sich die Menschheit selbst abschafft, wenn sie so weitermacht. Wie viel Bewegung das bei der Politik ausgelöst hat, ist die andere Seite der Medaille. Beide Seiten werden in Interviews mit Noemi Mundhaas, einer der Initiatorinnen der Konstanzer »Fridays for Future«-Bewegung, und Andreas Jung, der die Aufgabe hatte, bis in die letzten Tage hinein das

Vermarktung der Bauplätze beginnt

Vor einem Jahr hat der Gemeinderat zur Vergabe von Baugrundstücken ein Punktesystem eingeführt. Dies wird nach dem Hinterhof 3 in Bohlingen nun im Baugebiet »Schnaidholz« zur Anwendung kommen.

Denn der Startschuss für die Vermarktung von zwölf Bauplätze dort ist gefallen. Außerdem wird ein einzelner Bauplatz im Baugebiet „Bühl“ mitvermarktet, gab die Medienstelle der Stadt Singen am Mittwoch bekannt. Ab sofort

können Bewerbungen bei der Stadt Singen, Fachbereich Bauen, Abteilung Verwaltung und Liegenschaften, Hohgarten 2, 78224 Singen, eingereicht werden, wurde weiter informiert. Die erforderlichen Bewerbungsunterlagen und ausführliche Informationen können im Internet unter www.singen.de (Rubrik »Städtische Bauplätze in Singen«) abgerufen oder per Post angefordert werden. Die Grundstücksgrößen bewegen sich zwischen 423 und 674 Quadratmeter. Pressemeldung



Als Familie zusammenkommen, am besten zum Festmahl, das ist für die meisten Menschen noch immer das Ideal zur Weihnacht.

»Klimaschutzpaket« der Bundesregierung mit zu schnüren, das die neue Realität von politischen Kompromissen ist und

hinter fast allen Vorsätzen zurückbleibt, aufgezeigt. Ein bewegendes Jahr gab es auch für die Mitarbeiter der vor

Gute Nachrichten für Bahnhof

Passend zur Neugestaltung des Bahnhofsvorplatzes in Singen soll auch der Bahnhof selbst modernisiert werden. Zeitpunkt und Höhe der Investition stehen aber noch nicht fest.

von Stefan Mohr

Bei der Bahnstationsmodernisierung »Bahnhof der Zukunft« des Landes Baden-Württemberg ist auch der Bahnhof Singen unter den 51 ausgewählten Bahnhöfen. Die Grüne Landtagsabgeordnete Dorothea We-

hinger sieht darin einen »wichtigen Impuls für die Mobilitätswende und den Schienenverkehr im Wahlkreis Singen«, auch der Bahnhof in Ludwigshafen und Radolfzell sollen modernisiert werden, teilte sie am Mittwoch mit.

Das Gesamtvolumen des Programms für die Bahnhöfe in Baden-Württemberg beläuft sich auf 430 Millionen Euro für die nächsten zehn Jahre. Allerdings steht noch nicht fest, wann die Sanierungsmaßnahme beginnt und wie viel Gelder beispielsweise in Singen investiert werden.

Auf Nachfrage des WOCHEN-

fast genau einem Jahr geschaffenen Firma Fondium (ehemals Georg Fischer Casting Solutions) in Singen, auch wegen des Klimawandels und weil die Autoindustrie deshalb gar nicht so richtig weiß, wohin sie sich überhaupt bewegen will. Darüber berichtet Achim Schneider, einer der drei neuen Inhaber des Werks, in seiner Bilanz über das erste Jahr der neuen Firma.

Menschen der Region bewegen die Welt

In Bewegung gesetzt hat sich auch der ehemalige Bürgermeister Peter Kessler am Lenk-
rad eines Feuerwehrfahrzeugs, das er nach Buthan bringen wollte. Es hat leider nicht geklappt, aber das lag nicht an ihm. Viel bewegen wird sich ab kommendem Frühjahr auch rund um Schloss Langenstein, wenn dort ab Mai das neue »Narrenmuseum 4.0« gebaut wird. Was dort an virtueller Bewegung möglich sein wird, erklärt dessen Leiter Michael Fuchs ganz analog.

Darüber gibt es noch viel mehr in unserer Beilage – viel Bewegung über die Feiertage bis ins neue Jahr. Vielleicht eine Inspiration, selbst etwas in Bewegung zu setzen.

**Renault wünscht
frohe Weihnachten!**



AUTOHAUS BLENDER GMBH
Robert-Gerwig-Str. 6,
Radolfzell
Tel. 07732-982773
www.autohaus-blender.de

Region

LANGES WOCHENBLATT

Wegen der Feiertage bis Neujahr wird die nächste Ausgabe des WOCHENBLATTS erst wieder am Donnerstag, 2. Januar, erscheinen und verteilt. Diese »langlebige« Ausgabe gilt damit für zehn Tage und bietet jede Menge spannenden Lesestoff für diese Zeit abseits des Festtrubels und mit Angeboten auch für Silvester.

The Aldi Süd logo, featuring a stylized blue 'A' with three horizontal bars, set against a dark blue background with a yellow border. Below the 'A' is the text 'ALDI' in white, bold, sans-serif capital letters, and 'SÜD' in white, bold, sans-serif capital letters below it.

Radolfzell

GUT BERATEN

Das letzte Mal für 2019 erscheint in dieser Ausgabe die Sonderseite über die Radolfzeller Handwerker. Doch keine Bange, auch 2020 werden sich die fachkundigen Radolfzeller Handwerker wieder regelmäßig im WOCHENBLATT präsentieren, damit jeder immer schnell einen kompetenten Ansprechpartner findet. **Seite 7**

**DAS NEUE
STELLEN-
PORTAL:**

jobs.wochenblatt.net

- Für alle,
die es digital
lieber mögen ...



WOCHENBLATT

Wir schließen wegen Geschäftsaufgabe

30 % bis zu 50 % reduziert



Ava
woman
Singen
August-Ruf-Straße 15









Engen

Finanzspritze für Stadtbibliothek

Mit einem Betrag von 600 Euro fördert die Bürgerstiftung Engen die Erneuerung einer Beschallungsanlage für Veranstaltungen und Filmeabende der Stadtbibliothek Engen. Die Anlage wird in erster Linie für Lesungen sowie für Kinoveranstaltungen verwendet. »Die Unterstützung der Stadtbibliothek Engen ist für die Gesellschaft sehr wichtig und liegt uns am Herzen«, betonte der Vorstandsvorsitzende der Bürgerstiftung Engen, Jürgen Stille, zusammen mit dem Geschäftsführer Oliver Rösner. Die Spende nahmen Jutta Pfitzenmaier im Namen des Fördervereins der Stadtbibliothek Engen und Judith Maier-Hagen, Leiterin der Bibliothek, mit Freude entgegen.



Jürgen Stille, Vorstandsvorsitzender der Bürgerstiftung Engen, Jutta Pfitzenmaier, Förderverein Stadtbibliothek Engen, Judith Maier-Hagen, Leiterin Stadtbibliothek Engen, und Oliver Rösner, Geschäftsführer Bürgerstiftung Engen (v.l.) bei der Spendenübergabe.

swb-Bild: pr

Mühlhausen



Mit einem eindrucksvollen Adventskonzert verabschiedete der MV Mühlhausen seinen Dirigenten Heiko Post. swb-Bild: Susanne Post

Adventskonzert zum Abschied

Der Musikverein Mühlhausen spielte am 2. Adventssonntag sein 41. Adventskonzert in der Pfarrkirche St. Peter und Paul. Dieses Adventskonzert war gleichzeitig das Abschiedskonzert von Dirigent Heiko Post.

Die tolle Akustik der Kirche lud dazu ein, einfach mal die Augen zu schließen und abzuschalten. Der Konzertmarsch »Arsenal« von Jan Van der Roost erklang zum Auftakt, gefolgt von der Begrüßung durch Vorstand Hannes Deuer. Liebliche Balladen, aber auch majestätische Film- und Serienmusik, wie zum Beispiel »The Da Vinci Code« oder »Game of Thrones«, erfüllten die vollbesetzte Pfarrkirche. In der »Advents-Fantasie« konnten die Zuhörer gängige Lieder wie »Macht hoch die Tür«, »Maria durch ein Dornwald ging« und »O Bethlehem« hören. Die Gedanken im Advent, fielen in diesem Jahr etwas anders als

gewohnt aus. Denn sie wurden von Jasmin Deuer dazu genutzt, die vergangenen fünf Jahre mit Dirigent Heiko Post Revue passieren zu lassen. Im Namen des gesamten Musikvereins dankte sie ihm für die »super Zusammenarbeit und das kameradschaftliche Miteinander«. Das nächste Stück »the Story«, gespielt von den Musikern Berthold und Jannik Schellhammer, Simon Mayer, Manuel Welter, Lukas Scheuer, Patrick Graf und am Soloinstrument Hannes Deuer, widmete der Musikverein ganz persönlich Heiko Post; mit den Worten: »von uns – für dich. Mit einem herzlichen Dankeschön für fünf Jahre Dirigent, Mentor und Freund im Musikverein Mühlhausen«. Mit der Zugabe »Sayonara (Auld Lang Syne)«, die Heiko Post ganz bewusst ausgesucht hatte – es war ebenfalls die Zugabe seines ersten Adventskonzerts in Mühlhausen – verabschiedete der Musikverein die Besucher in eine harmonische Adventszeit.

Pressemeldung

Singen

Handwerksalltag von A bis Z

»Ein tolles Projekt«, urteilt Daniel Baerwind, Schulleiter der Haldenwangeschule für Kinder mit besonderem körperlichen und geistigen Förderbedarf, über eine außergewöhnliche Initiative von Thomas Wolf, gelernter Stuckateur.

von Bernhard Grunewald

Derzeit ist Wolf Handelsvertreter der ppt Coatings Deutschland GmbH, der zusammen mit Lehrer Rainer Günter sechs aktiven Schülerinnen und Schülern im Alter von zwölf bis 15 Jahren erste praktische Einblicke und Erfahrungen im Malerhandwerk ermöglicht. Dazu wurde ein ehemaliger »Zahnputzraum« der Schule nach dem sanitären Rückbau über den Schulträger und dem Aufbringen des Rauputzes zur »realen Baustelle, wo Estrich, Fußboden, Fenster und Rahmen abgeklebt sowie Wände und



Bei der Arbeit: Thomas Wolf (l.) und der 15-jährige Milan.

swb-Bild: Rainer Günter

Decke neu angelegt werden mussten«, so Wolf. Mit dem Bus fuhren die Kinder und ihr Lehrer zum Farben Klotz nach Stockach, der ihnen die nötigen Eimer, Farben, Pinsel, Rollen und Materialien spendierte. »So lernten die Kinder den direkten Handwerksalltag von A bis Z kennen«, so Günter, »vom Lager über die Werkzeuge und Arbeitsschritte nach Anleitung bis hin zur Kalkulation von Material, Zeit und Kosten – und sie gewannen Zutrauen in eigene Stärken«.

Das Ergebnis lässt sich sehen: »Wir haben dadurch nicht nur einen zusätzlichen Schulraum bekommen, so der sichtlich stolze Schulleiter, »sondern eine große Wertschätzung für alle Beteiligten und ihre Arbeit!« Auch Lehrer Günter ist begeistert: »Die Mädchen zeigten besonders großes Interesse und wir werden zum Beispiel Yvonne ermutigen, ein Praktikum bei einer Malerin zu machen«. Baerwind unterstützt solch »echte Erprobung auch im sozialen Umfeld«, kann sich Berufsvorbereitende Maßnahmen vorstellen, sofern die Rahmenbedingungen passen. Für Originator Wolf, der von sich aus auf die Schule zugeht, ist das Projekt »eine Herzenssache«, nachdem er selbst mit zwölf Jahren einen schweren Unfall erlitten hatte, der ihn immer wieder zum Nachdenken bringt: »Diese Kinder dürfen nicht vergessen werden.« Gemeinsam wird laut Baerwind an neuen Ideen gearbeitet, »unsere Schule noch schöner zu machen«.

Singen

Erfolg für Teamleiter der Fotofreunde Singen

Mit einer Portraitaufnahme der Bergsteigerlegende Reinhold Messner wurde Bernd Lindgens in den Kreis der persönlichen Fotografen von Messner aufgenommen.

Das Portrait wurde in dessen Schloss Sigmundskron bei Bozen aufgenommen und ist in



Bergsteigerlegende Reinhold Messner und der Singener Fotograf Bernd Lindgens.

swb-Bild: pr

seinem neuesten Buch, »Mein Schlüsselberg ›Nanga Parbat‹ zu finden. Seit dem vergangenen Jahr arbeitet Lindgens – bekanntlich der Teamleiter der Fotofreunde Singen – an dem Fotoprojekt »Messner – Mountain – Museum«, deren sechs es in Südtirol gibt. Die benötigten Aufnahmen werden in einer, aus den Jahren 1910–1915 alten Technik, als sogenannte Solarisationen erstellt. Ebenfalls wird Bernd Lindgens für ein weiteres Buch über den Alpinismus von Messner mit seinen Alpenfotos dazu beitragen.

Beide Männer haben sich bei einem Vortrag im Jahr 2011 in Singen persönlich kennengelernt. Grund war der bereits vor Jahren verstorbene gemeinsame Freund Hans Ertl, Erstbesteiger der Ortler Nordwand in Südtirol im Jahr 1930, Chefkameramann bei den Olympischen Spielen 1936 und Leibfotograf von Generalfeldmarschall Erwin Rommel. Seit dem Jahr 2017 sind Reinhold Messner und Bernd Lindgens im regelmäßigen Kontakt miteinander, um benötigte Fotos für Messners Projekte in den Alpen zu besprechen und zu erstellen.

Pressemeldung



mit den Teilausgaben
Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen

Impressum
Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Postfach 320, 78203 Singen
Hadwigstraße 2A, 78224 Singen
Telefon: 07731/8800-0
Telefax: 07771/8800-36

Herausgeber
Verlag Singener Wochenblatt
GmbH + Co. KG

Geschäftsführung
Carmen Frese-Kroll | Tel: 07731/8800-74
V.i.S.d.L.p.G.

Verlagsleitung
Anatol Hennig | Tel: 07731/8800-49

Redaktionsleitung
Oliver Fiedler | Tel: 07731/8800-29

https://www.wochenblatt.net
Anzeigenpreise und AGB's aus Preisliste
Nr. 51 ersichtlich. Nachdruck von Bildern
und Artikeln nur mit schriftlicher Genehmigung
des Verlags. Für unverlangt eingesendete
Beiträge und Fotos wird keine Haftung
übernommen. Die durch den Verlag
gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich
geschützt und dürfen nur mit schriftlicher
Genehmigung des Verlags verwendet werden.
Auflagenkontrolle durch Wirtschaftsprüfer
nach den Richtlinien des BVDA.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Verteilung: Direktwerbung Singen GmbH
Mitglied im ...





WOCHENBLATT

MEGA-SILVESTERVERKAUF 2019

Grösste PYRO Auswahl in der Region!

PyroMondo · Konrad-Zuse-Str.6 · **78239 Rielasingen**
(gegenüber Raumstudio Pätzholz)

info@me-fire.de / info@brier-firework.de

Sa 28.12.19	8.00 Uhr – 18.00 Uhr
Mo 30.12.19	8.00 Uhr – 19.00 Uhr
Di 31.12.19	9.00 Uhr – 14.00 Uhr





PYROMONDO PYROMONDO PYROMONDO
FIREWORKS FIREWORKS FIREWORKS

Wer tut was?

Der **Kirchenchor St. Peter und Paul Singen**, lädt am zweiten Weihnachtstag, 26.12., in die Pfarrkirche in Singen ein. Zur Eucharistiefeier um 11 Uhr wird zusammen mit der Lutherkantorei das Magnificat in C von Georg Philipp Telemann gesungen. Dieses anspruchsvolle Werk von Telemann wurde bewusst für das ökumenische Projekt ausgewählt, weil das Thema in den Gottesdiensten beider Konfessionen beheimatet ist. Unter der Leitung von Daniel Mettenmeyer und Martina Bischofberger studierten die rund 70 Sänger, fünf Solosänger und das 10-köpfige Orchester das 2017 erstmalig veröffentlichte Werk ein. Mettenmeyer wird an diesem Tag die Gesamtleitung haben und dirigieren.

Pressemeldung

Besondere Sonnenkinder kochen mit Unterstützung der **Lebenshilfe Stiftung** für die Tafel Singen. Mit finanzieller Unterstützung der Lebenshilfe Stiftung und aktivem Einsatz



von Familienhebamme Violetta Brylak-Raut und Ramona Swierzy von der Gruppe der „Besonderen Sonnenkindern“ kocht das Trio ein deftiges Gulasch mit Spätzle und Rotkohl für 60 Tafelgäste und kredenzt zum Dessert Joghurt mit frischem Obst. Mit dabei Dr. Hanjörg Reichert, Stiftungsvorsitzender, Simone Monné, Eva Pal und Dalal Kaskhoush.

swb-Bild: pr
Pressemeldung

»Hüttenzauber und andere Geheimnisse« so lautet der Titel des diesjährigen Weihnachtstheaters in Volkertshausen, das in diesem Jahr vom **Turnverein 1885 e.V.** ausgerichtet wird. Die Theatergruppe aus Volkertshausen hat diese amüsante Komödie in drei Akten von Heidi Mager ausgesucht, um die Besucher in der Wiesengrundhalle an den Weihnachtstagen ab 20 Uhr bestens zu unterhalten. Seit Wochen sind die Schauspieler und Mitwirkenden unter der Leitung von Markus Sturm dabei, dieses Stück einzustudieren. Auch in diesem Jahr werden die Lachmuskeln der Zuschauer wieder beansprucht. Karten mit Platzreservierung für die Vorstellung am Mittwoch, 25. Dezember, sind bei Mattes Moden in der Hauptstraße 49 in Volkertshausen erhältlich. Für die Vorstellung am 26. Dezember gibt es Karten an der Abendkasse. Die Saalöffnung ist jeweils um 19 Uhr.

Pressemeldung

Singen

Waldschäden: 18.000 neue Bäume als Hoffnungsschimmer

Die klimabedingten Waldschäden, auch für den Singener Stadtwald, sind erheblich. Für den Leiter des Kreisforstamtes, Bernhard Hake, braucht es langfristige Konzepte. Erste Maßnahme des seiner Meinung nach notwendigen »Großexperiments« ist die Anpflanzung von 18.000 Bäumen östlich der L 189 im Bereich »Sauhaag«.

von Stefan Mohr

Revierförster Peter Baumann bezifferte den Schaden für die Jahre 2018 und 2019 auf jeweils 5.000 Festmeter im Singener Stadtwald. 2018 sei der Sturm Frederike, der ähnlich gewütet habe wie 1998 Lothar, und 2019 vor allem der Borkenkäferbefall für die Waldschäden verantwortlich, so Baumann. Insgesamt waren 25.000 Festmeter, das bedeutet 800 LKW-Ladungen, an Schadenshiebe 2019 notwendig gewesen, ergänzte Hake. Um den Borkenkäferbefall Herr zu werden, habe es keine Alternative gegeben, es mussten, um ein



18.000 Bäume wurden im »Sauhaag« gepflanzt.

swb-Bild: Stadt Singen

Übergreifen zu verhindern, sogar partiell Insektizide eingesetzt werden, so Hake. Das Fichtenholz sei uneingeschränkt nutzbar, doch durch den Schadensbefall seien geringere Erlöse die Folge. Als Grund nannte der Leiter des Kreisforstamtes explizit, dass alle Monate außer der Mai 2019 zu warm gewesen seien, sodass selbst tiefwurzeln-de Tannen auf dem Trockenen säßen. Hake sprach von »schockierenden Eindrücken.« Der Waldumbau sei eine Generatio-

nenaufgabe, wobei die Wälder in der Region erst im 19. Jahrhundert aufgebaut worden seien. Auf die Frage nach der Wahl der Baumart – jedem ist das Eschentriebsterben, das bekanntlich das Fällen hunderter Bäume auf dem Hohentwiel nach sich gezogen hat, in Erinnerung geblieben – schlägt Hake eine Vielfalt von Baumarten quasi als »Großexperiment« vor. Am Hohentwiel sollen Infotafeln auf die Besonderheit des Bannwaldes hinweisen. Aufgrund dieser Besonderheit



wurde der Abtransport von gefälltten Bäumen nur ausnahmsweise und begrenzt durchgeführt. Als erste Maßnahme wurde der Singener Stadtwald, der etwa 650 Hektar umfasst, östlich der L189 im Bereich »Sauhaag«umfangreich aufgeforstet. Auf einer Fläche von gut vier Hektar sind dort 18.000 Bäume neu gepflanzt worden. Wie Revierförster Baumann erklärte, seien 13.500 Traubeneichen und 4.500 Sommer- und Winterlinden angepflanzt worden. Als Kosten wurden auf Nachfrage insgesamt 75.000 Euro hierfür bereitgestellt, wovon 45.000 Euro Fördergelder des Landes sind.

Singen

Kita-Umbau etwas teurer

Seit Ende August hat das neue Kinderhaus Münchried den Betrieb aufgenommen. Im Frühjahr soll es eine offizielle Eröffnung geben, wurde von der Stadtverwaltung angekündigt.

von Stefan Mohr

In der ehemaligen Pestalozzi-Schule finden nach dem Umbau zwei separate Kitas Platz. Zum einen sind der ehemalige Maggi-Kindergarten und zum anderen der Sonderschulkindergarten in der großen Einrichtung untergebracht. Insgesamt sind laut Bürgermeisterin Ute Seifried in der Kita über 100 Kinder untergebracht: In den zwei Nest- und drei Kitagruppen der Kita Münchried etwa 80 bis 85 Kinder und in den fünf Gruppen des Sonderschulkindergartens noch einmal etwa 30 Kinder. Am letzten Mittwoch machten sich die Mitglieder des Ausschusses für Stadtplanung, Bauen und Umwelt einen Eindruck von dem Kinderhaus Münchried, in das die Stadt laut Oberbürgermeister Bernd Häusler 2,4 Millionen Euro in-



Bei der Begehung im Kinderhaus Münchried (v.r.): Bauleiterin Christine Denzel-Jung, Michael Schneider (Abteilungsleiter Gewässer und Grün), Stadtplaner Adam Rosol und Bürgermeisterin Ute Seifried im Innenhof der Einrichtung.

swb-Bild: stm

vestiert habe. Dem Antrag für überplanmäßige Mittel in Höhe von insgesamt 174.000 Euro folgte der Ausschuss einstimmig.

Aufwändiger Umbau

Michael Schneider bat um Verständnis, aber es sei es eine große Aufgabe gewesen, die Schule in eine Kindertageseinrichtung umzubauen. Teile der Belagsflächen des vorhandenen Unterbaus im Innenhof waren so schlecht, dass sie nicht wie

geplant belassen werden konnten, sondern ausgetauscht werden mussten. Die aufwendigen Arbeiten mussten mittels eines Krans vorgenommen werden, so Schneider. Auf Beschluss des Ausschusses wurde das großflächige Gelände im Münchried umzäunt. Mehrkosten verursachten laut der städtischen Bauleiterin Christine Denzel-Jung zudem, dass unter den Wiesenflächen große Rasengittersteinflächen freigelegt wurden, die ausgebaut werden mussten.

Leserbrief

Bedauern über Arkadenwegfall

Zur Überbauung der Arkaden beim Karstadteckgebäude erhielt die Redaktion ein Leserbrief: »Wenn es nach dem hiesigen Rathaus gehen könnte, dann soll die ganze Betonstadt noch erbärmlicher aussehen. Man möchte auch die Karstadt-Arkaden weghaben. Nach dem Abriss des Holzerbaus gegenüber fielen auch dort die Arkaden weg. Diese Innenstadt wird demnach immer traditionsloser und trister, um nicht zu sagen sehr langweilig in der Gestaltung. In wenigen Jahren würde das zerstört, was in Jahrzehnten mühevoll aufgebaut wurde. In das Schema passt auch die Zuschüttung der Passanten-Unterführung am Bahnhofsplatz. Ich finde es sehr begrüßenswert, dass die Inhaber des Karstadtgebäudes nicht mitmachen. Zu lange wurde schon der Willkür stattgegeben, z.B. auch der Zerstörung des sehr schönen und beliebten Stadttheaters, der Kunsthalle.«

Robert Heroldt, Singen

Die Redaktion freut sich über Leserzuschriften. Die abgedruckten Leserbriefe geben ausschließlich die Meinung der Einsender und nicht die Meinung der Redaktion wieder. Aus Platzgründen behalten wir uns Kürzungen vor.

Ihre Redaktion

Singen

Sanierung im Münchriedstadion

Die Sanierung des Sportbelags der Leichtathletik-Segmente im Münchriedstadion muss nach 15 Jahren wieder durchgeführt werden. Auch wenn die Laufbahn noch in einem guten Zustand ist, weisen die Kunststoffbeläge beider Leichtathletik-Segmente an den Kopfenden des Rasenplatzes diverse Schäden auf. Betroffen sind insbesondere die Abwurf- und

Absprungzonen (Speerwurf, Stabhochsprung und Hochsprung). Eine Bauzeit von vier bis fünf Wochen wurde veranschlagt und soll nahe der Sommerferien 2020 umgesetzt werden. Als Kosten stehen 160.000 Euro einschließlich Planungskosten zur Verfügung. Diesem Vorschlag stimmte der Ausschuss für Stadtplanung, Bauen und Umwelt zu.

Stefan Mohr

Singen



Beim jährlichen Adventsspaziergang mit den Bewohnern vom Altenheim St. Anna ging es dick eingepackt und mit der Nikolausmütze auf dem Kopf wie jedes Jahr durch die festlich geschmückte Innenstadt an den Schaufenstern vorbei zum Singener Hüttenzauber. Viele Ehrenamtliche begleiteten die Gruppe. Nach einem Rundgang über den Rathausplatz, traf man sich beim gemütlichen Feuer. Dort wurde Glühwein und Punsch getrunken, nette Gespräche geführt und auch dem ein oder anderen Bekannten wurde »Hallo« gesagt. Nach dem Singen von Adventsliedern ging es dann im Dunklen wieder nach Hause.

swb-Bild: pr



Amtsblatt der Gemeinde Volkertshausen



Aktuelles
aus dem Rathaus

Im März dieses Jahres erfolgte zudem der Spatenstich für den Erweiterungsbau des Feuerwehrgerätehauses. Die Erweiterung wurde unter anderem für die Umsetzung der sogenannten Schwarz-Weiß-Trennung erforderlich. Der Bau ist mittlerweile größtenteils

Gleichzeitig gilt mein Dank auch all derer, die außerhalb der Gemeindeorgane ehrenamtlich engagiert gewesen sind. Ich denke hier an Vereinsvorstände, Jugendleiter und Kassierer, an die, die bei Vereinsveranstaltungen beim Aufbau und Abbau helfen, an der Kasse stehen oder in der Küche arbeiten. Vor allem all denen, deren Einsatz



Amtliche Bekanntmachungen

Das **erste Amtsblatt** im neuen Jahr erscheint am **Donnerstag, den 9. Januar 2020**. Redaktionsschluss für dieses Amtsblatt ist am **Donnerstag, den 2. Januar 2020**.

Aktuelles
aus dem Rathaus

 **Aktuelles**
Aktuelle

Veränderungen im Rathaus Neues Gesicht im Einwohnermeldeamt



Entsorgung der Christbäume

Jedes Jahr nach den Feiertagen stellt sich wieder die Frage: wohin mit dem ausgedienten Christbaum?

Damit diese nicht im Mülleimer landen, werden sie kostenlos abgeholt, gehäckselt und kompostiert.

Die Christbäume müssen am

Bürgermeisteramt

Die öffentliche Bekanntmachung des **Aufstellungsbeschlusses des Bebauungsplanes und der örtlichen Bauvorschriften "Leimgrube - 2. Erweiterung"** wird gemäß § 1 DVO GemO in Verbindung mit der Satzung über die Form der öffentlichen Bekanntmachung vom 25. Oktober 2010 in der Zeit vom

Marcus Röwer, Bürgermeister

Röwer, Bürgermeister

23. Dezember 2019 bis einschließlich 30. Dezember 2019

Röwer, Bürgermeister

Grundschule



Bei einem Vortrag der Journalisten und Referentin des Vereines "One Earth- One Ocean" Bettina Kelm, erfuhren die Kinder welche Probleme in den Meeren durch die

Bei der Aktion "Wir denken um", bedruckte jeder Schüler seine eigene Baumwolltasche, um in Zukunft plastikfrei einkaufen zu können. Bei einer gemeinsamen Dorf- und Waldputzete packten Schüler, Lehrkräfte und Eltern tatkräftig mit an und sammelten 44 Kilogramm Müll.

Hochbetrieb herrschte am Ende der Projekttage am Tag der "Offenen Schule". Neben Kaffee und Kuchen wurden auch die selbst erstellten Produkte der Schüler zum Verkauf angeboten. Darüber hinaus gab es eine Spielzeug-Tauschbörse auf Spendenbasis und als besonderes Highlight der von Schülern selbst gedrehte Film "Our World-Our Vision". Die kleinen Umweltschützer steckten ihre älteren Mitmenschen mit ihrer Idee an und der Gedanke "Wir denken um", wird seither nicht nur an der Grundschule selbst, sondern in vielen privaten Haushalten umgesetzt.

Besonders freut sich die Grundschule eine Spende in Höhe von 538 € an die Umweltschutzorganisationen "One Earth- One Ocean" überweisen zu können.



Vortrag zum Thema: „Kinderwelten – Medienwelten!?“

- Medienkindheit früher und heute
- Medienaneignung von Kindern
- Der Fernseher als Familienmitglied
- Computer, Internet, Tablet, Smartphone- ist das etwas für Vorschüler?
- Tipps für die sichere Nutzung der Medien / Wo finde ich gute Angebote?

Herr Wäldin, medienpädagogischer Referent und Fortbildner beim Landesmedienzentrum Baden-Württemberg, wird zu diesem Thema referieren und zu einer Diskussion und für Fragen zur Verfügung stehen.

Datum: Mittwoch, 22.01.2020
Uhrzeit: 19.30 Uhr
Ort: Gasthaus Mohren
Unkostenbeitrag: 5,- €

Um planen zu können, bitten wir um Anmeldung bis spätestens 15.01.2020 unter:
Tel. 07774/1526 oder: kindergarten@gemeinde.volkertshausen.de
Wir freuen uns auf einen interessanten Abend.

IMPRESSUM

Herausgeber: Bürgermeisteramt,
Volkertshausen, Hauptstraße 27,
78269 Volkertshausen
Verantwortlich für den redaktionellen
Inhalt Bürgermeister Marcus Röwer
Tel.: 07774/9310-0, Fax: 07774/9310-20
E-Mail:
amtsblatt@gemeinde.volkertshausen.de
Redaktionsschluss donnerstags 12 Uhr
Verantwortlich für Herstellung, Druck und
Verteilung: Singener Wochenblatt
Hadwigsstraße 2a, 78224 Singen

WIR SAGEN DANKE!!!



Wir haben uns riesig über die Sachspende des Jungendtreff „Bunker“ e.V. in Form von vier tollen neuen „Bunkerlaufrädern“ gefreut! Die Spende ergab sich aus den Einnahmen des Jungendtreffs während den beiden vergangenen Martinimärkten und wurde am diesjährigen Martini-markt am 11.11.2019 feierlich von Bunkervorstand Jannik Schmid und Kassier Martin Rohrer übergeben! Alle Kinder des Carl ten Brink Kindergarten bedanken sich recht herzlich beim Jungendtreff Bunker e.V. für diese tolle Spende!!! Außerdem möchten wir uns bei allen Vereinen, die auch in diesem Jahr wieder bei unserem Martinimarkt mitgewirkt haben und bei allen Gästen bedanken! Das Kindergartenteam

Die Gruppe 1 des Carl ten Brink Kindergartens & Der Verein „Alte Kirche“ präsentieren:



„Große Kunst aus kleinen Händen- Friedensreich Hundertwasser im Kindergarten“

Vernissage der Bilderausstellung
Freitag, den 10.01.2020
17.00 – 19.00 Uhr
Kulturzentrum „Alte Kirche“/
Volkertshausen



„Wir freuen uns, wenn du kommst!“
Lucy, Munir, Lea, Kara, Maila, Anna, Jonas, Priya, Elias, Sophia, Emma, Sami, Liam, Lilian, Tobias, Karolina, Emilia, Falk und Sabrina

Mülltermine
Freitag, 3. Januar 2020
Gelber Sack
Mittwoch, 8. Januar 2020
Biomüll
Donnerstag, 9. Januar 2020
Christbaumabfuhr
Samstag, 11. Januar 2020
Blaue Tonne
Dienstag, 14. Januar 2020
Restmüll
Montag, 20. Januar 2020
Biomüll

Musikverein 1857

Weihnachtlieder am 24.12.2019

Der Musikverein spielt auch dieses Jahr wieder Weihnachtslieder am Heiligabend. Um 15.45 Uhr an der St.Verena Kirche nach dem Ende des Krippenspiels und um 16.15 Uhr im Akazienweg. Der Musikverein wünscht allen Mitgliedern und Freunden ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2020

Einladung zur
Jahreshauptversammlung

Zu unserer am **Freitag, den 19. Januar 2020 um 20.00 Uhr** im Gasthaus „Zum Mohren“ stattfindenden Jahreshauptversammlung über das Geschäftsjahr 2019 laden wir Sie hiermit recht herzlich ein.

Turnverein 1885
Weihnachtstheater in Volkertshausen
„Hüttenzauber und andere Geheimnisse“
Komödie in 3 Akten von Heidi Mager
Aufführung am 25. und 26. Dezember 2019, 20 Uhr in der Wiesengrundhalle in Volkertshausen



„Hüttenzauber und andere Geheimnisse“ so lautet der Titel des Weihnachtstheaters in Volkertshausen, das in diesem Jahr vom Turnverein 1885 e.V. ausgereicht wird. Die Theatergruppe aus Volkertshausen hat dieses amüsante Theaterstück von Heidi Mager ausgesucht, um die Besucher an den Weihnachtstagen bestens zu unterhalten. Seit Wochen sind die Spieler unter der Leitung von Markus Sturm dabei dieses Stück einzustudieren. Wir können Ihnen auch in diesem Jahr wieder versichern, dass Ihre Lachmuskeln beansprucht werden.

Kurz zum Inhalt:
Silvester auf einer einsamen Jagdhütte im Wald! Auf einem Schaffell vor dem Kamin träumen! Frischen Wind in die eingefahrene Beziehung bringen! Romantik pur! So stellt sich Birgit die kommenden Urlaubstage

Unsere Darsteller:

Siegfried Groß:	Thomas Haßler	Silvia Müller:	Franziska Schwab
Birgit Groß:	Stephanie Cordobes	Förster:	Markus Sturm
Kurti Schmieder:	Marcel Beck	Ein ausländischer Tourist:	Gebhard Martin
Rolf Kaiser:	Bruno König	Souffleuse:	Marlies Sturm
Verena Kaiser:	Britta Binder	Bühnenbau und Effekte:	Gebhard Martin
Sabine Trost:	Anna-Lisa Maier	Maske:	Beate Dold
Volker Müller:	Christof Schwab	Regie:	Markus Sturm

Tagesordnung:
1) Begrüßung - Totenehrung
2) Bekanntgabe der Tagesordnung
3) Berichte:
a) Kassenbericht
b) Protokollbericht
c) Bericht des Jugendwartes
d) Bericht der Dirigentin
e) Bericht des Vorsitzenden
f) Bericht der Kassenprüfer
4) Entlastung der Vorstandschaft
5) Ehrungen
6) Neuwahlen
7) Festsetzung von Höhe und Fälligkeit der Beiträge
8 Termine 2020
9) Datenschutz
10) Wünsche und Anträge

Laut Satzung sind Anträge zur Tagesordnung bis spätestens eine Woche vor der Versammlung schriftlich, mit kurzer Begründung, beim Vorsitzenden einzureichen. Nicht fristgerecht eingereichte Anträge können auf Beschluss des Vorstandes behandelt werden.

**Narrenzunft
Rehbock 1908**

Die Narrenzunft fährt nach Bolsena!

In Zusammenarbeit mit der Gemeindeverwaltung Volkertshausen führt die Narrenzunft Rehbock eine Fahrt nach Bolsena durch. Unter der Reiseleitung von Bürgermeister Marcus Röwer und Altbürgermeister Alfred Mutter geht es von Donnerstag, den 11. Juni 2020, bis Montag, den 15. Juni 2020 (jeweils einschließlich), auf 5-tägige Reise in die italienische Partnergemeinde. Zur Teilnahme an der Fahrt nach Bolsena sind alle Mit-

glieder der Narrenzunft mit ihren Partnern eingeladen. Die Reise eignet sich insbesondere auch für erstmalige Bolsena-Besucher. Höhepunkt des Besuchs in Bolsena ist zweifellos das Fronleichnamsfest, das seinen Ursprung in unserer Partnergemeinde hat und das in Italien am Sonntag zwei Wochen nach Pfingsten gefeiert wird. Bolsena ist berühmt für die herrlichen Blumentepiche, die von der Einwohnerschaft für die abendliche Fronleichnamsprozession ausgelegt werden; die Reiseteilnehmer können die Entstehung und Vollendung dieser Kunstwerke am 14. Juni verfolgen und bewundern. Während des Aufenthalts in Mittelitalien kann man Bolsena und die Umgebung um den Bolsena-See näher kennenlernen. Auf dem Programm stehen neben einem Rundgang durch die historische Altstadt und der Teilnahme an der Fronleichnamsprozession bzw. der Besichtigung der herrlichen Blumentepiche u.a. ferner eine Schiffsfahrt auf dem Bolsena-See, der Besuch einer Ölmühle, eine Weinprobe auf einem örtlichen Weingut und eine Fahrt in die Stadt Orvieto mit Führungen durch die dortigen unterirdischen Gewölbe und Besuch im berühmten Dom. Der Reisepreis inclusive aller Essen, Führungen und Eintritte beträgt 425,00 € pro Person im Doppelzimmer und 489,00 € im Einzelzimmer. **Anmeldungen bitte bis 15. Januar 2020** schriftlich an Jendo Mirthes, Kastanienweg 7, oder per Mail an zunftmeister@narrenzunft-rehbock.de.

Programmpunkte Zunftball und Altennachmittag 2020:
Für einen gelungenen Zunftball sind viele lustige, aufregende,

ver, taucht auch noch die Chefin von Kurti auf. Na dann, Prost Neujahr!

Karten mit Platzreservierung für die Vorstellung am 25.12.2019 erhalten Sie ab dem 30.11.2019 bei **MATTES MODEN** Hauptstraße 49 in Volkertshausen. Karten für die Vorstellung am 26.12.2019 sind an der Abendkasse erhältlich. Saalöffnung ist jeweils um 19:00 Uhr.

An beiden Abenden wird Sie die Küche mit feinen Leckereien verwöhnen. Am 25.12.2019 erwartet Sie außerdem eine reichhaltige Tombola mit wertvollen Preisen.

Wir wünschen allen Gästen einen amüsanten Theaterabend und ein gesegnetes Weihnachtsfest sowie einen guten Rutsch ins Jahr 2020.

reative und spannende Programmpunkte die Voraussetzung. Wer also den Zunftabend mitgestalten möchte, darf sich gerne bei Volker Schädler (Tel: 1891, bitte erst ab 18.00 Uhr) melden!

Termin Narrenzunftverkauf vor-merken:
Am Samstag den 1. Februar 2020 sind die Narren unterwegs und bringen euch die Sonderausgabe der Narrenzunft!

Büschelefest:
Am Samstag den 11. Januar 2020 ab 19.00 Uhr, Ort wird über den Verteiler noch bekannt gegeben! Wir freuen uns auf eure Köstlichkeiten und Getränke, sowie und wie immer auf einen gesprächsreichen Abend!

Folgende **Fahrkarten für die Narrentreffen** können im Vorverkauf **ab Dienstag, den 07. Januar 2020** im Musikgeschäft Lüttke (Mühlhauserstrasse 5a, Volkertshausen) erworben werden (Achtung Änderung, der Fehlerteufel war beim letzten Mal dran):
Samstag 18.01.2020
Nachtumzug in Wahlwies
Abfahrt 18.00 Uhr
Rückfahrt 01.00 Uhr
1 Bus, 10 € pro Fahrkarte + Pin

Freitag 07.02.2020
Nachtumzug in Eigeltingen (Narentage)
Abfahrt 17.30 Uhr und 18.00 Uhr
Rückfahrt 01.00 Uhr und 01.30 Uhr
2 Fahrten, Pendelbus, Preis: 6 € pro Fahrkarte + Pin

Sonntag 09.02.2020
Umzug in Eigeltingen (Narentage), Abfahrt 10.30 Uhr, 11.00 Uhr und 11.30 Uhr, Rückfahrt 17.30 Uhr, 18.00 Uhr und 18.30 Uhr
3 Fahrten, Pendelbus
Preisstaffelung: Kleinkinder 0 bis 6: kostenlos, Kinder 7 bis 13: 3 €

+Pin, Erwachsene/Kinder ab 14 Jahre: 6 € + Pin

Sonntag 16.02.2020
Umzug in Hohenfels/Liggersdorf
Abfahrt 10.30 Uhr, 11.00 Uhr und 11.30 Uhr, Rückfahrt 17.30 Uhr, 18.00 Uhr und 18.30 Uhr
2 Busse gleichzeitig
Preisstaffelung: Kleinkinder 0 bis 6: kostenlos, Kinder 7 bis 13: 5,50 € + Pin, Erwachsene/Kinder ab 14 Jahre: 11 € + Pin

!!Erinnerung an das Jugendschutzgesetz: Die Teilnahme an einem Nachtumzug ist erst ab 18 Jahren, oder in Begleitung eines Elternteils möglich!!

Jugendtreff
Silvesterfeuer beim Wölflesbühl

Auch in diesem Jahr lädt der Jugendtreff wieder zum großen Silvesterfeuer (31.12.2019) am Wölflesbühl ab 23:30 Uhr ein! Ihr seid alle recht herzlich eingeladen, um mit uns zusammen auf das neue Jahr 2020 anzustoßen und gemütlich rein zu feiern.



Einladung zur
Jahreshauptversammlung

Wir ziehen Bilanz und schauen auf das Vereinsjahr 2019 zurück. **Auf Freitag, den 3. Januar 2020**, laden wir deshalb alle Mitglieder und interessierten Gäste zur diesjährigen Hauptversammlung in den **Bunker** ein. **Beginn ist um 20.00 Uhr.**

Tagesordnung:
1. Begrüßung
2. Bekanntgabe der Tagesordnung
3. Berichte der Vorstandschaft
- Protokollbericht
- Kassenbericht
- Bericht der Kassenprüfer
- Bericht des Vorsitzenden
4. Entlastung der Vorstandschaft
5. Neuwahlen zur Vorstandschaft
6. Neuwahl eines Kassenprüfers
7. Termine 2020
8. Wünsche, Anträge, Verschiedenes

Über Euer zahlreiches Erscheinen würden wir uns sehr freuen!

kfd impuls

Winterwanderung nach Wiechs am Mittwoch, 15.01.2020 mit Krippenbesichtigung und Dünnele-Essen

15:30 Uhr Abmarsch der Läufer ab dem Verenaplatz
17:15 Uhr Abfahrt mit PKW ab Verenaplatz (wir bilden Fahrgemeinschaften). Da die Plätze begrenzt sind bitten wir um verbindliche Anmeldung bis Dienstag, 07.01.2020 bei Ilona Baur unter 07774/6500.

Soziales Netzwerk Aach e.V.

Unsere regelmäßigen Sprechzeiten
Dienstags von 15.00 - 17.00 Uhr, donnerstags von 9.30 - 11.30 Uhr und 16.00 - 17.00 Uhr.

Neu: Sprechzeiten in Volkertshausen (Rathaus)
Donnerstags: den 13.02.2020 und 12.03.2020, jeweils von 16.00 – 17.00 Uhr

Kirchliche Nachrichten

St. Verena

Dienstag, 24. Dezember Heiligabend
15.00 Uhr Krippenfeier
21.30 Uhr Christmette

Mittwoch, 25. Dezember Weihnachten
10.30 Uhr Hochamt
17.00 Uhr Weihnachtsvesper Te Deum und Segen

Donnerstag, 26. Dezember
9.00 Uhr Hl. Messe

Samstag, 28. Dezember
18.00 Uhr Rosenkranz und Beichtgelegenheit
18.30 Uhr Vorabendmesse

Montag, 30. Dezember
Keine Hl. Messe

Dienstag, 31. Dezember Silvester
18.00 Uhr Hl. Messe zum Jahresabschluss mit Te Deum und Eucharistischem Segen

Montag, 6. Januar
9.00 Uhr Hochfest Erscheinung des Herrn mit Aussendung der Sternsinger Weihe von Wasser, Kreide und Weihrauch

Mittwoch, 8. Januar
7.30 Uhr Schülergottesdienst in der Krypta

EVANG. PFARRAMT AACH – VOLTERTSHAUSEN

Dienstag, den 24.12. Heiliger Abend
15:00 Uhr Ökumenisches Krippenspiel in der St. Nikolauskirche, Aach
16:30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst in der St. Johanneskirche, Schlatt u. Kr.
18:00 Uhr Christvesper mit festlicher Musik in der Christuskirche, Aach

Mittwoch, den 25.12. 1. Weihnachtsfeiertag
10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der Christuskirche Aach

Donnerstag, den 26.12. 2. Weihnachtsfeiertag
10:30 Uhr Singgottesdienst mit Wunschliedern in der Christuskirche Aach

Sonntag, den 29.12.
10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der Christuskirche Aach

Mittwoch, den 01.01. Neujahr
17:00 Uhr Neujahrsgottesdienst mit besonderer musikalischer Begleitung in der Christuskirche Aach
Sonntag, den 05.01.
10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der Christuskirche Aach

Mittwoch, den 08.01.
17:15 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeindezentrum Christuskirche, Aach

Donnerstag, den 09.01.
20:15 Uhr Chorprobe des Ökum. Kirchenchores im Gemeindezentrum Christuskirche; neue Sängerinnen und Sänger sind immer herzlich willkommen